Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

machen Sie sich bitte selbst ein Bild: Ich habe Berufserfahrung in Wirtschaft und Verwaltung sowie Lebenserfahrung als berufstätige Mutter mit vier Kindern und Ratserfahrung. Diese Erfahrungen werden meine Zusammenarbeit mit Ihnen, den Lohmarer Bürgerinnen und Bürgern, und dem Team in der Lohmarer Verwaltung prägen.

Ich habe gelernt, dass miteinander reden, zuhören und Transparenz bei Entscheidungswegen dazu beitragen, Prozesse voranzubringen und gute Entscheidungen zu treffen. Auch wenn es manchmal zunächst ein wenig langsamer vorangeht, wenn eine intensive Beratung die Betroffenen einer Entscheidung zu Beteiligten macht, zeigt sich auf der Strecke doch immer wieder, dass dieser Weg zu besseren Lösungen führt.

Deswegen trete ich aus Überzeugung für einen dialogorientierten Politikstil an. So können wir gemeinsam dafür sorgen, dass Lohmar weiter eine familienfreundliche Stadt für Jung und Alt ist! Für mich ist das Amt der Bürgermeisterin kein Karriereschritt, sondern eine Herzensangelegenheit.

Ihre Claudia Wieja

Für das Amt der Bürgermeisterin bringe ich Erfahrungen mit als...

...Diplom-Volkswirtin. Nach dem Studium habe ich viele Jahre in unterschiedlichen Unternehmen und Branchen gearbeitet. Seit acht Jahren arbeite ich beim Rhein-Sieg-Kreis als Mitarbeiterin der Wirtschaftsförderung im Team der Regionalagentur Bonn/Rhein-Sieg, einem Kooperationsprojekt mit der Bundesstadt Bonn. Dadurch habe ich Einblick in beide Verwaltungsstrukturen.

...berufstätige Frau und Mutter von vier erwachsenen Kindern. Dabei habe ich mich immer gerne in Elternbeiräten, Schulpflegschaften und Fördervereinen ehrenamtlich eingesetzt. Auch in diesen ehrenamtlichen Strukturen konnte ich Erfahrungen in Planung, Organisation, Projektmanagement und Führung sammeln.

...Stadträtin. Ich kenne seit 25 Jahren alle relevanten kommunalpolitischen Herausforderungen und Themen. Seit sechs Jahren bin ich Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, seit zehn Jahren ehrenamtliche Lohmarer Vertreterin in der Fluglärmkommission, deren Vorsitzende ich seit sieben Jahren bin.

...überzeugte Lohmarerin. Ich bin in Lohmar-Ort aufgewachsen und lebe seit 26 Jahren in Lohmar-Wahlscheid. Ich kenne und mag unsere Stadt und bin froh, dass meine Kinder hier aufgewachsen sind.

WWW.CLAUDIA-WIEJA.DE

IHRE BÜRGERMEISTERIN FÜR LOHMAR

Liebe Lohmarerinnen und Lohmarer,

Lohmar mit seinen vielen Orten – Lohmar-Ort, Birk und Wahlscheid, von Heppenberg bis Durbusch, von Weegen bis Krahwinkel, von Kreuznaaf bis Kern, Inger und Heide, durchs Aggertal bis ins Naafbachtal - ist eine lebenswerte Stadt und ich möchte, dass das auch so bleibt...

...und deshalb bewerbe ich mich für das Amt der Bürgermeisterin für Lohmar!

Corona hat unser Leben schlagartig verändert und die Folgen werden uns weiter beschäftigen. Um auch solchen Herausforderungen zu begegnen, braucht es Kompetenz und Erfahrung. Bei der Stichwahl am 27. September entscheiden Sie, wem Sie zutrauen, als Bürgermeisterin oder Bürgermeister diese Verantwortung zu übernehmen. Mit meiner beruflichen Qualifikation und meiner Lebenserfahrung bin ich der Überzeugung, im Dialog mit Ihnen, gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und den Mitgliedern des Stadtrates als Bürgermeisterin die weitere Entwicklung unserer schönen Heimatstadt zu gestalten.

Dazu bringe ich mit:

55 JAHRE
Lebenserfahrung

30 JAHRE
Berufserfahrung

25 JAHRE
Politikerfahrung

Gut für Lohmar!

Für folgende Punkte werde ich mich besonders einsetzen:

BÜRGERBETEILIGUNG

Ich bin davon überzeugt, dass mehr Bürgerbeteiligung zum einen die Qualität und zum anderen die Akzeptanz der getroffenen Entscheidungen erhöht. Deshalb müssen Bürgerinnen und Bürger frühzeitiger umfassend eingebunden werden und die Entscheidungsprozesse müssen nachvollziehbar und transparent sein.

FAMILIENFREUNDLICHE UND LEBENDIGE STADT

Kinder, Jugend, Familien und SeniorInnen – ich werde alle Generationen im Blick halten und in ihrem Sinne die Geschicke der Stadt gestalten. Mit ausreichend Betreuungsplätzen, guten Schulen, einem aktiven Vereinsleben, barrierefreiem, ressourcenschonendem und möglichst bezahlbarem Wohnraum, guten Versorgungsstrukturen und Orten der Begegnung.

UNTERSTÜTZUNG DER WIRTSCHAFT

Unsere Gewerbetreibenden müssen nicht nur beim Umgang mit den Auswirkungen der Corona-Krise unterstützt werden, der demografische Wandel und der wachsende Fachkräftebedarf erfordern einen regelmäßigen Austausch mit unseren WirtschaftsvertreterInnen. Mein Ziel ist es, die Angebote und die Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort zu sichern und möglichst weitere zu schaffen. Die Kompetenz, Erfahrung und ein gutes Netzwerk bringe ich durch meine Tätigkeit bei der Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises und der Stadt Bonn mit.

KLIMASCHUTZ

Klimaschutz und Nachhaltigkeit ziehen sich durch viele Lebensbereiche und sind eine Verpflichtung gegenüber unseren Kindern und Enkelkindern. Und Klimaschutz muss vor Ort, in der Kommune, beginnen. Die Stadt kann als gutes Beispiel vorangehen. Es können deutlich mehr Dächer für Photovoltaikanlagen genutzt werden und Radfahren kann durch ein besseres Radwegenetz, auch auf den Höhenrücken, attraktiver werden, um nur einige Beispiel zu nennen.

DIGITALISIERUNG

Corona hat der Digitalisierung einen unverhofften Schub gegeben. Die Chancen, die sich eröffnet haben, müssen genutzt werden – auch in Rat- und Stadthaus - im Sinne der Bürgerinnen und Bürger und im Sinne der Beschäftigten. Als Grundvoraussetzung muss der Breitbandausbau deutlich beschleunigt werden.

V.i.S.d.P. Bündnis 90/Die Grünen Ortsverband Lohmar, c/o Claudia Wieja, claudia.wieja@gruene-lohmar.de